

Auf Antrag der Ehefrau Hildegard Criwitz, geb. Otto, wohnhaft in Groß-Körnis, Kreis Teltow, bei Königswusterhausen, Landhausstraße 17, wird der am 24. März 1905 in Berlin geborene, zuletzt Berlin-Steglitz, Walsroder Straße 19, wohnhaft gewesene kaufmännische Angestellte Hans Criwitz für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 6. Mai 1944 festgestellt.
Az. 3 II 38/46

Auf Antrag der Frau Luise Reiner, geb. Neubauer, in Berlin-Steglitz, Telfamundweg 5, wird der Tod des am 23. Dezember 1916 in Königsberg (Pr.) geborenen, zuletzt in Berlin-Steglitz, Altmarktstraße 22, wohnhaft gewesenen Landwirts Claus Hoffmann und als Zeitpunkt des Todes der 23. März 1945 festgestellt.
Az. 3 II 45/47

Berlin, den 1. April 1947.

Amtsgericht Lichterfelde.

Bekanntmachung

Durch Ausschlußurteil vom 25. März 1947 sind die Hypothekenbriefe über die im Grundbuche von Neukölln, Band 226, Blatt Nr. 6155, in Abteilung III eingetragenen Darlehenshypotheken

- für Frau Käthe Täschner, geb. Knappe, in Falßberg (Hannover), Nr. 3a von 4246,82 RM, Nr. 3b von 253,18 RMj
- für Fräulein Edith Knappe, ebenda, Nr. 5 von 4500,— RM für kraftlos erklärt.

Az. 7 F 9/47.

Amtsgericht Neukölln.

Konkurse

Ober das Vermögen des Kaufmanns Alfred Salomon, Berlin-Spandau, Barnwitzer Weg 39, ist am 2. Mai 1947, 11.45 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden — 30 N 16/47 —. Verwalter: Ernst Neitzel, Berlin-Steglitz, Forststraße 10. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. Juli 1947, Erste Gläubigerversammlung 4. Juni 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 14. Juli 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17—20, Zimmer 160 I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 1. Juli 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 30.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 18. Mai 1944 verstorbenen Invaliden Walter Zippert, Berlin, Georgenkirchstraße 56 wohnhaft gewesen, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Berlin-Charlottenburg, den 16. April 1945.

Amtsgericht Berlin-Mitte

Über das Vermögen des Dipl.-Ing. Albert Simon, Alleinhabers der nicht eingetragenen Firma Dias-Fahrzeugbau, Berlin-Tempelhof, Industriestraße 27—31, Privatwohnung: Berlin W 15, Ludwigkirchstraße 10 a, ist nach Ablehnung des Vergleichsverfahrens am 28. April 1947, 12.15 Uhr, das Anschlußkonkursverfahren eröffnet worden — 30 N 20. 47 —. Verwalter: Kaufmann Ernst Noetzel, Berlin-Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 5. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 15. Juni 1947, Erste Gläubigerversammlung 28. Mai 1947, 11 Uhr. Prüfungstermin am 9. Juli 1947, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Berlin-Charlottenburg, Tegeler Weg 17—20, Zimmer 160, I. Stockwerk. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 15. Juni 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte.

Nachlaß-Sachen

Die Verwaltung des Nachlasses des Gutsbesitzers Paul Loewig, der zuletzt in Berlin-Halensee, Katharinenstraße 18, gewohnt hat und am 1. August 1945 verstorben ist, ist angeordnet. Nachlaßverwalter ist der Prozeß-agent Paul Schellenberg Berlin SW 61 Franz-Mehring-Straße 78.

Az. 30 IV 605/46.

Berlin-Charlottenburg, den 5. Mai 1947.

Amtsgericht Charlottenburg.

Handelsregister

Für die Angaben in () übernimmt das Registergericht keine Gewähr.

Amtsgericht Berlin-Mitte.

Im Handelsregister Abteilung B ist eingetragen:

Abteilung 62. Am 28. Februar 1947:

Veränderungen.

B. 134/Nz. Fiuma Feinmechanik und Massenartikel Reinhold Knispei & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin SO 36, Kottbusser Straße). Die Gesellschaft ist wieder in eine werbende zurückgewandelt worden. Zum Geschäftsführer ist der Betriebsleiter Erich Max Wagner, Berlin, bestellt.

B. 146/Nz. Café Berolina Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erich-Krumm-Betrieb (Berlin-Charlottenburg, Horstweg 40 b. Fechner). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 14. Januar 1947 ist die Firma geändert und das Stammkapital um 20 000 RM auf 60 000 RM erhöht. Frau Friedei Krumm geb. Gertenbach ist nicht mehr Geschäftsführerin. Die Gastwirtin Frau Eise Fechner geb. Scheffler, Berlin, ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Firma lautet nunmehr: Café Berolina Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

B. 896/Nz. „Adrema“ Maschinenbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 35, Potsdamer Straße 87). Die Prokura des Ernst Lucht ist erloschen. Der Kaufmann Ernst Lucht, Berlin, ist zum Notgeschäftsführer der Gesellschaft durch das Gesicht gemäß § 28 BGB bestellt. Er darf die Gesellschaft nur gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer vertreten.

Abteilung 64.

Veränderungen.

B. 59 557. TEFI — Schallband Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg 2, Carmer Straße 13). Adolf Neufort ist nicht mehr Geschäftsführer.

B. 59 675. Kanold Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin O 17, Andreasstraße 32). Joachim Wohlgemuth, Kaufmann, Berlin, ist zum Geschäftsführer bestellt.

Löschung.

B. 59 775. „Vurag“ Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Grünewald, Hohenzollem-damm 46/47). Der Sitz der Gesellschaft ist nach Hamburg verlegt, die Firma darum hier gelöscht.

Am 27. Februar 1947:

Veränderungen.

B. 557/Nz. Mehag Mitteleuropäische Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W15, Ludwigkirchplatz 3/4). Die Prokura des Gisbert Feix ist erloschen.

B. 1261/Nz. „Vorwärts“-Druckerei und Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin W 8, Mauerstraße 35—39). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 13. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 7 (Vertretung). Richard Barth und Buno Heise sind nicht mehr Geschäftsführer. Zu Geschäftsführern sind bestellt: Kaufmann Paul Letsch, Berlin, Kaufmann Robert Kohl, Berlin. Jeder von ihnen ist alleinvertretungsberechtigt.

B. 1392/Nz. Textile Trading Company Textil- und Textilrohstoff-Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Jahn & Co. (Berlin W 35, Potsdamer Straße 192). Durch Beschluß der Gesellschafter vom 8. Februar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag geändert in § 1 (Firma) und § 3 (Stammkapital). Das Stammkapital ist um 6000,— RM auf 66 000,— RM erhöht worden. Die Firma lautet fortan: Textil- und Textilrohstoff-Großhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Jahn & Co. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Als Einlage auf das erhöhte Stammkapital werden von dem Gesellschafter Otto Hagemann eingebracht die Gewerbeerlaubnis zur Ausübung des Gewerbes: Großhandel in Textilwaren, Textilfasern, Textilrohstoffen einschließlich Textilfasern und textil technischen Vorprodukten und die von ihm bisher betriebene Firma Otto Hagemann Großhandel in Textilwaren, Ein- und Ausfuhr in Berlin W 35, zum Gesamtwert von RM 6000,— unter Anrechnung auf die gleichhohe Stammeinlage.

B. 50665. Stück Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Berlin (Berlin O 34, Grünberger Straße 21). Die Prokura des Philipp Seuring ist erloschen. Philipp Seuring, Kaufmann, Hanau, ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

B. 1637/Nz. Westdeutsche Thomasphosphat-Werke. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Berlin-Charlottenburg 9, Rüsternallee 4). Prokura: Gustav Wittke, Berlin. Er vertritt die Gesellschaft mit einem Geschäftsführer. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 29. Januar 1947 ist der Gesellschaftsvertrag neu gefaßt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Kaufmann Adolf Syberg, Berlin, Syndikus Dr. jur. Alexander Schwank, Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt. Adolf Syberg hat Alleinvertretungsrecht. Frau Maria Schlutius ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Firma lautet nunmehr: Westdeutsche Thomasphosphat Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr: Der Handel mit Düngemitteln und landwirtschaftlichen Bedarfsstoffen aller